

## Alten- und Pflegeheim Louise-Dittmar-Haus

**Informationsblatt gemäß § 3 Wohn- und  
Betreuungsvertragsgesetz (WBG)  
für Einrichtungen der Altenhilfe**



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden möchten wir Sie über unser allgemeines Leistungsangebot und über wesentliche Inhalte der für Sie in Betracht kommenden Leistungen unserer Einrichtung **Louise-Dittmar-Haus** informieren.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

### **Aktuelle Informationen**

In regelmäßigen Abständen berichten wir in unserer Hauszeitung "Haus-Echo" und auf unserer Homepage, [www.gfde.de](http://www.gfde.de) über das Leben in unserer Einrichtung.

### **Die Einrichtung**

Die Einrichtung ist in der Trägerschaft der Gesellschaft für diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau mbH, kurz GfdE, mit Sitz in Darmstadt.

Als evangelische Einrichtung, die offen ist für alle alten Menschen mit oder ohne Konfession, bieten wir Platz für 150 pflege- und/oder betreuungsbedürftige alte Menschen. Das Louise-Dittmar-Haus ist ein modernes Pflegeheim, das aufgrund seiner Aufteilung in verschiedene Bauten (Haus A / B, Haus C, Haus D) ausreichend Ruhe, aber auch Platz für viele Aktivitäten bietet. Auf dem gepflegten Garten- und Außengelände finden Sie kleine Sitzecken, die Ihnen den Aufenthalt an der frischen Luft ermöglichen. Die Wege dorthin sind kurz und Sitzbänke erlauben es Ihnen sich ein wenig auszuruhen. Dabei können Sie zwischen dem lebhafteren Bereich vor dem Haus oder dem ruhigeren Bereich zwischen und hinter den Häusern wählen. Am Ende des Grundstücks befindet sich zusätzlich eine Vogelvoliere, die zum Verweilen einlädt.

Das Haus D ist speziell gestaltet für Menschen mit dementiellen Erkrankungen.

Eine der Grundlagen unserer Konzeption ist die enge Einbindung in das Geschehen der Stadtteile Bessungen und Heimstättensiedlung. Dem Prinzip der offenen Einrichtung folgend, haben wir immer wieder Gäste von Gruppen und Vereinen im Haus. Feste Besuchszeiten sind bei uns nicht vorhanden, so dass Sie zu jeder Zeit Gäste empfangen oder auf eigene Faust die Einrichtung und die Stadt Darmstadt erkunden können.

Das Louise-Dittmar-Haus liegt verkehrsgünstig an der Rüdesheimer Straße. Sie erreichen uns mit dem Bus der Linie R (Böllenthaltor < -- > Nordbahnhof). Die Bushaltestelle „Schiebelhuthweg“ liegt in unmittelbarer Nähe (20m Fußweg) zur Einrichtung.

Mit der Straßenbahn erreichen Sie uns mit der Linie 1 (Eberstadt < -- > Hauptbahnhof) oder 7/8 (Alsbach < -- > Arheilgen) Ausstieg Haltestelle Landskronstraße. Von dort gehen Sie ca. 300 m die Rüdesheimer Str. in Richtung Norden, das Haus finden Sie dann auf der linken Seite.

### **Ihre Privatsphäre**

Wir bieten insgesamt 82 Einzelzimmer und 34 Doppelzimmer an.

Die Bewohnerzimmer sind sehr individuell gestaltet, verfügen in jedem Fall über eine eigene Nasszelle, einen Fernsehanschluss (Kabelanschluss), Telefonanschluss, Notrufanschluss ein elektrisches Pflegebett, einen Kleiderschrank sowie einen Nachtschrank. Ebenfalls befinden sich ein Tisch und zwei Stühle im Zimmer.

Selbstverständlich freuen wir uns, wenn Sie Ihr Zimmer mit eigenen Möbeln und persönlichen Gegenständen so einrichten, wie Sie es möchten. Denn Sie sollen sich bei uns zuhause fühlen. Darin unterstützen wir Sie gerne.

Bei Fragen bezüglich der Kleintierhaltung sprechen Sie bitte unsere Einrichtungsleitung an.

### **Gemeinschaftsräume**

Ihnen stehen Räume zur Begegnung und Teilnahme am Gemeinschaftsleben in unserem Hause zur Verfügung.

Für die gewöhnliche Nutzung dieser Räume wird kein gesondertes Entgelt erhoben. Ebenfalls verfügt unsere Einrichtung über eine Kapelle und einen Raum der Stille. Im Eingangsbereich unseres Hauses finden Sie unser Café „Rüdesheimer Laube“. Dieses ist täglich für Sie geöffnet.

### **Leistungen der Hauswirtschaft**

Wir bieten Ihnen eine wohnliche Atmosphäre. Für die Raumpflege, für die Wäscheversorgung sowie für die Beratung in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten sorgen unsere Mitarbeiter der Hauswirtschaft.

Bettwäsche, Kissen, Bettdecken und Handtücher können Sie von uns kostenfrei erhalten.

Die maschinelle Reinigung, die Sortierung und die Rückgabe der persönlichen Wäsche übernehmen wir kostenfrei. Ihre namentlich gekennzeichnete Wäsche muss waschmaschinen- und trocknergeeignet sein.

### **Leistungen der Küche**

Die Verpflegung wird nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen, möglichst unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zubereitet, wobei Ihnen bei dem Mittagessen zwei Wahlmenüs zur Verfügung stehen. Bei notwendigem pflegerischem Bedarf wird Ihnen das Essen angereicht.

Wir bieten folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten zu geregelten Zeiten an:

Frühstück: 08:00 – 09:30 Uhr

Zwischenmahlzeit: ab 10:00 Uhr

Mittagessen: 12:00 – 13:30 Uhr

Nachmittagskaffee: vorbehaltlich: 14:00 – 16:00 Uhr

Abendessen: 18:00 – 19:30 Uhr

Spätmahlzeiten: ab 21:00 Uhr.

Bei Bedarf werden Sonderkostformen oder Diäten nach ärztlicher Verordnung für Sie zubereitet. Unsere Hauswirtschaftsleitung oder Küchenleitung berät Sie gerne.

Bei erhöhtem Energiebedarf / Ernährungsstörungen (unter Einbeziehung des Hausarztes), halten wir hochkalorische bzw. angereicherte Kost vor.

Der Speiseplan wird regelmäßig mit dem Einrichtungsbeirat abgesprochen und durch diesen genehmigt.

Getränke, insbesondere Tee, Kaffee und Mineralwasser sind jederzeit kostenlos erhältlich.

Besondere Angebote ergeben sich darüber hinaus, z.B. durch saisonale Menüfolgen, jahreszeitliche Speisenangebote (z. B. Martinsgansessen, Spargelessen), Getränkeinseln (ganzjährig), Feste (z.B. Sommerfest, Advents- und Weihnachtsfest).

### **Leistungen der Pflege**

Ein Auftrag unserer täglichen Arbeit ist der Erhalt und die Förderung von Ressourcen. Ziel ist es, den Pflegebedürftigen ihre Selbständigkeit und Unabhängigkeit, soweit es Ihnen möglich ist, zu erhalten. Dadurch wird das Wohlbefinden unserer Pflegebedürftigen erhalten und/oder wiedererlangt.

Die professionelle Pflege in der GfE orientiert sich an dem Strukturmodell. Dem Strukturmodell liegt das von der WHO favorisierte vierphasige Modell von Yura und Walsh zugrunde.

Das Assessment wird nicht mehr anhand der beschriebenen AEDL's von Monika Krohwinkel erhoben, sondern durch die Strukturierte Informationssammlung (SIS). In der SIS werden die Informationen der Pflegebedürftigen nach Themenfeldern strukturiert, welche sich an diejenigen im NBA (Neues Begutachtungssassessment) anlehnen.

Folgende Themenfelder sind in der SIS angelegt:

- Themenfeld 1: kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Themenfeld 2: Mobilität und Beweglichkeit
- Themenfeld 3: krankheitsbezogene Anforderungen und Belastungen
- Themenfeld 4: Selbstversorgung
- Themenfeld 5: Leben in sozialen Beziehungen
- Themenfeld 6: Wohnen/Häuslichkeit

Zudem ist eine übersichtliche Matrix für eine Ersterhebung von Pflegerisiken und Pflegephänomen integriert.

Unsere Einrichtung arbeitet nach einem strukturierten Qualitätsmanagementsystem in Anlehnung an das Diakonie Siegel Pflege. Außerdem wird in den Einrichtungen der GfE eine Mischform aus Bezugs- und Funktionspflege angewandt.

Die persönlichen Bedürfnisse und Gewohnheiten der Pflegebedürftigen werden von uns respektiert. Der Schutz ihrer Privat- und Intimsphäre wird von uns geschützt und geachtet.

Zu den Leistungen der Pflege gehören Hilfen bei körperbezogenen Pflegemaßnahmen, bei der Ernährung und Mobilität. Umfang und Inhalt der Pflege ergeben sich aus der jeweiligen Zuordnung zu Ihrem aktuellen Pflegegrad.

Bei Veränderungen des Pflegebedarfes passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf und dem aktuellen Pflegegrad an.

Führt ein veränderter Pflegebedarf dazu, dass für Sie ein anderer Pflegegrad zutrifft, werden wir, mit Ihrem Einverständnis, Ihre Pflegekasse informieren. Über den Grad der Pflegebedürftigkeit entscheidet die Pflegekasse entsprechend der Empfehlung des medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK).

### **Leistungen der medizinischen Behandlungspflege**

Wir erbringen Leistungen der medizinischen Behandlungspflege (z.B. Verbandswechsel, Stellen von Medikamenten) im Rahmen der ärztlichen Anordnungen, soweit sie vom behandelnden Arzt delegierbar sind und delegiert werden. Diese Leistungen werden vom Arzt verantwortet und entsprechend der ärztlichen Anordnung erbracht.

Die freie Arztwahl wird garantiert. Wir sind Ihnen aber auf Wunsch gerne bei der Vermittlung ärztlicher Hilfe behilflich.

Die Versorgung mit den notwendigen Medikamenten erfolgt durch entsprechende Rahmenverträge mit örtlichen Apotheken, bei freier Apothekenwahl. Bei Apotheken, mit denen wir einen Rahmenvertrag geschlossen haben, können wir auf ihren Wunsch hin die Bestellung sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der Medikamente gewährleisten.

### **Zusatzleistungen : gemäß § 88 SGB XI**

Folgende kostenpflichtigen Zusatzleistungen können Sie bei uns in Anspruch nehmen:

1. besondere Komfortleistungen bei Unterkunft und Verpflegung:
2. zusätzliche pflegerisch- betreuerische Leistungen:  
(siehe Anlage: Heimentgelt)

### **Sonstige Leistungen:**

Sie können auf eigenen Wunsch und eigene Rechnung in unserem Haus sonstige Leistungen erhalten, die sich aus der beiliegenden Anlage ergeben.

Die Pflegebedürftigen unseres Hauses profitieren von einem hauseigenen Friseursalon, welcher zweimal wöchentlich geöffnet hat. Leistungen eines Fußpflegers können zusätzlich genutzt werden. Zu vereinbarten Terminen finden regelmäßig Kleider- und Schuhverkäufe statt. Bestandteil unseres Services sind darüber hinaus u.a. Hörgerätesprechstunden, Besuche vom Brillenmobil sowie von mobilen Zahnärzten. Die Kooperation mit einem Sanitätshaus runden die Serviceleistungen ab.

### **Zusätzliche Betreuungsleistungen**

Wenn Sie einen erheblichen Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung haben und eine zusätzliche Betreuung wünschen, können Sie die Kostenübernahme bei Ihrer Pflegekasse beantragen. Wenn Ihre Pflegekasse das auch so feststellt, bieten wir Ihnen diese zusätzliche Betreuung und Aktivierung gemäß § 43b SGB XI im entsprechenden Umfang an.

### **Leistungen der Betreuung**

Mit den Leistungen der Betreuung unterstützen wir Sie bei der persönlichen, selbstbestimmten Lebensführung und der Gestaltung Ihres Lebens- und Wohnumfeldes nach Ihren persönlichen Vorstellungen und Bedürfnissen sowie bei der Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. Wir unterstützen Sie in Ihrer Kommunikation und sorgen für Begegnung und Austausch mit anderen Menschen.

Unsere Mitarbeitenden geben Ihnen die notwendigen Informationen und Hilfen bei der Gestaltung Ihres Lebensraums und bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause. Sie stehen Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen auch für Einzelgespräche und Beratung zur Verfügung. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Wir berücksichtigen Ihre kulturellen und religiösen Werte. Wir helfen Ihnen bei der Vermittlung eines Seelsorgers oder einer anderen Vertrauensperson Ihrer Religionsgemeinschaft. Zu den regelmäßigen Andachten oder Gottesdiensten in der Einrichtung sind Sie herzlich eingeladen. Gerne unterstützen wir Sie, wenn Sie auf dem Weg dorthin Begleitung brauchen.

Wir gewähren Ihnen Beistand und Begleitung in Ihrem Leben bis zuletzt.

Sie werden bei unseren Angeboten durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Gemeinde unterstützt. Wir kooperieren dabei mit freiwillig Engagierten und Selbsthilfegruppen.

Wir bieten spezielle Angebote zur individuellen Tagesgestaltung und kulturelle Veranstaltungen an. Für die Angebote wird in der Regel kein gesondertes Entgelt erhoben. Besondere Veranstaltungen können gegen Entgelt besucht werden. Die Entgelte werden bei der Ausschreibung der Veranstaltung bekannt gegeben.

### **Therapeutische Leistungen**

Zur Vermeidung und zur Verminderung der Pflegebedürftigkeit können Sie sich Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation verordnen lassen.

Hierzu gehören Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Wir werden bei der Pflegeplanung in Zusammenarbeit mit Ihrem behandelnden Arzt auf Möglichkeiten der Rehabilitation achten und zur Sicherung des Rehabilitationserfolges mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten zusammenarbeiten.

Therapeutische Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie werden nach ärztlicher Verordnung in Ihrem Zimmer oder in den Räumen auf unserem Gelände durch zugelassene externe Therapeuten erbracht. Natürlich können Sie auch andere Therapeuten Ihres Vertrauens beauftragen.

### **Leistungen der Hausmeister**

Die Hausmeister sind verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung Ihres persönlichen Wohnraumes bei Heimeinzug, falls Sie oder Ihnen nahestehende Personen dies nicht erledigen können.

Weitere Tätigkeiten in diesem Bereich erledigen wir für Sie gegen Entgelt (siehe Anlage Sonstige Leistungen).

### **Leistungen der Verwaltung**

Die Mitarbeiter der Verwaltung beraten Sie oder Ihre Angehörigen zu Fragen des Heimeinzugs, der Kostenabrechnung und im Umgang mit Kassen und Behörden gerne.

### **Leistungsentgelte**

Die Leistungsentgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen, Sozialhilfeträgern) und dem Träger der Einrichtung festgelegt.

Das Ergebnis dieser Verhandlungen, die Vergütungsvereinbarung, kann jederzeit eingesehen werden. Die derzeitigen Leistungsentgelte und Preisbestandteile entnehmen Sie bitte der beigefügten Preisliste.

### **Leistungsausschlüsse**

Entsprechend unserem Versorgungsvertrag mit den Kostenträgern können wir für folgende Versorgungssituationen keine fachgerechte Versorgung durch unsere Leistungen gewährleisten:

- **Beatmungspflichtige Bewohner,**
- **Bewohner in der Behandlungs- und Rehabilitationsphase F (dazu gehören insbesondere: Menschen mit apallischem Syndrom / Menschen im Wachkoma),**
- **Bewohner, die der Unterbringung in einer geschlossenen Einrichtung bedürfen.**

Die Einrichtung ist konzeptionell, personell, baulich und unter Berücksichtigung ihrer apparativen Ausstattung nicht in der Lage, den vorgenannten Personenkreis versorgen zu können. Der durch Versorgungsvertrag zwischen Sozialleistungsträgern und Einrichtung festgelegte Aufgabenbereich wird insofern überschritten.

Die Einrichtung weist daraufhin, dass sie bei Eintritt eines Leistungsausschlusses berechtigt ist, den Vertrag für vollstationäre Pflege aus wichtigem Grund zu kündigen. Die Einrichtung wird dem Bewohner oder seinen Angehörigen dabei behilflich sein, eine Einrichtung zu finden, die ein geeignetes spezielles Betreuungs- und Pflegeangebot vorhält.

### **Entgelterhöhungen**

Natürlich sind auch bei uns Preiserhöhungen nicht ausgeschlossen. Diese können erforderlich werden, wenn Ihr individueller Betreuungs- und Pflegebedarf so zunimmt, dass die Pflegekasse für Sie einen höheren Pflegegrad feststellt. Über diese Veränderung werden wir Sie informieren.

Daneben gibt es die „normale“ Preiserhöhung. Die Entgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Träger der Einrichtung, den Pflegekassen und den

Sozialhilfeträgern vereinbart. Nach Ablauf dieses Zeitraums können die Sätze neu verhandelt werden, wenn Einkaufspreise oder Personalkosten nachweislich gestiegen sind oder eine Steigerung absehbar ist. Diese Erhöhung muss Ihnen vier Wochen vorher angekündigt werden.

### **Qualitätsprüfungen**

Unsere Arbeit wird in regelmäßigen Abständen durch externe Institutionen überprüft. Die Ergebnisse finden Sie als Aushang in unserem Eingangsbereich und auf unserer Homepage unter [www.gfde.de](http://www.gfde.de) (Menüpunkt „Transparenzbericht“)

### **Anregungen und Beschwerden**

Ihre Anregungen oder Beschwerden nehmen wir gerne entgegen. Wir sagen Ihnen eine umgehende Bearbeitung zu. Im Vertrag sind darüber hinaus weitere externe Ansprechpartner genannt, an die Sie sich mit Beschwerden und Anfragen wenden können.

### **Interessenvertretung**

Ihre Interessen werden auch vertreten durch den von allen Bewohnern gewählten Einrichtungsbeirat oder ein entsprechendes Ersatzgremium (Heimfürsprecher). Diese Personen sind per Aushang in der Einrichtung mit Ihren Ansprechmöglichkeiten bekannt gemacht. Regelmäßige Informationen erhalten auch Ihre Angehörigen durch Angehörigenabende.

Mit freundlichen Grüßen

Einrichtungsleitung

Ort/Datum

### Anlagen:

derzeit gültiges Heimentgelt inkl. ggf. Zusatzleistungen,  
sonstige Leistungen,  
Hausprospekt und Pflegeleitbild